



Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde St. Marein-Feistritz!

Ich informiere Sie über die Beschlüsse des Gemeinderates in seiner Sitzung am 28. Juni 2018:

✓ Zu- und Umbau Amtshaus Feistritz und Verlegung Aufbahrungshalle

Mit dem Beschluss des Gemeinderates vom 28.06. ist nun das Gesamtkonzept zu den Zu- und Umbauten am und um das Amtshaus Feistritz endgültig festgelegt. Sehen Sie dazu die Visualisierung des Projektes:



Kurzbeschreibung:

Auf dem derzeit unmittelbar vor dem Gemeindeamt bestehenden Parkplatz wird der Zubau für das zukünftige Bürgerservice im Erdgeschoß und ein Sitzungs-/Trauungssaal im Obergeschoß durch Anbau an das bestehende Gebäude errichtet.

Die derzeit bestehende Aufbahrungshalle wird verlegt. In Form eines erdgeschoßigen Kubus wird sie anstelle eines Teils der bestehenden Stiegenanlage errichtet. In obenstehender Visualisierung deutlich zwischen den Stufenanlagen erkennbar, öffnet sich die Aufbahrungshalle in Richtung Dorfplatz. Das Flachdach wird begrünt.

Das gesamte Gebäude wird barrierefrei erreichbar sein. Von der Landesstraße aus führt eine Rampe zum neuen Haupteingang des Gemeindeamtes, der nach Osten ausgerichtet ist. Von dieser Ebene wird der neue Hauptzugang zum Dorfsaal, der in der Nähe des bestehenden Kindergarteneingangs situiert ist, erreicht. Für den Einbau des Liftes wird das Dach geöffnet und eine Auskragung errichtet. Daneben wird die Zufahrt zum Dorfplatz mit der Anrampung von 5 %, also flacher als derzeit bestehend, und der rechtwinkligen Anbindung an die Landesstraße neu angelegt. Ein südseitiges Fenster des Dorfsaales wird zu einem Notausgang abgeändert werden, damit über eine Stiegenanlage entlang der Landesstraße ein ergänzender Fluchtweg entsteht.

An dieser Stelle einen herzlichen Dank an Architekt DI Peter Polding, der mit viel Kreativität und Umsicht die Planung durchgeführt hat. In jedem Planungsschritt wurde auf Zweckmäßigkeit, Sparsamkeit und Wirtschaftlichkeit geachtet. Investiert werden rund € 1,2 Mio. Das Bauvorhaben ist bereits baubewilligt. Über den Sommer finden die Ausschreibungen der Gewerke statt. Mit dem Bau wird aus heutiger Sicht im Oktober dieses Jahres begonnen. Ich lade Sie ein, den Einreichplan des Projektes an den Anschlagtafeln der Amtshäuser oder auf der Homepage der Gemeinde unter www.st-marein-feistritz.gv.at Aktuelles einzusehen.

✓ **E-Car Sharing für Bürgerinnen und Bürger**

Über BEE MOBILE wird die Gemeinde ab September E-Carsharing anbieten. Mit dem Standplatz und der E-Tankstelle beim Lagerhaus in Feistritz, Rambergweg 9, steht dann ein elektrisch betriebener Renault Zoe mit einer Reichweite von 240 km zur Verfügung. Das bietet für alle Bürgerinnen und Bürger, die sich selber kein Auto oder kein zweites Auto im Haushalt leisten wollen, die Möglichkeit unabhängig mobil zu sein. Gebucht wird über ein online-System. Das Carsharing erspart Tankkosten, Servicekosten, Reparaturkosten, Versicherungs- und Vollkaskoversicherungskosten, Vignettenankauf etc. Nähere Infos dazu erhalten Sie im Gemeindeamt.

✓ **Flächenwidmungsplan (FWP) 1.0 und Örtliches Entwicklungskonzept (ÖEK) 1.0 werden erstellt**

15 Planungswünsche und Anregungen zur Änderung der bestehenden Flächenwidmungspläne sind von Privaten in den letzten 2 Monaten im Gemeindeamt eingegangen. Der Gemeinderat hat nicht zuletzt deshalb die Inangriffnahme der Arbeiten zur Erstellung von FWP 1.0 und ÖEK 1.0 beschlossen. Nach weiteren Erhebungen durch den Raumplaner und Erstellung der Entwürfe gehen diese raumordnerischen Planungsunterlagen frühestens Ende des Jahres zur öffentlichen Einsicht in die Auflage.

✓ **Geschäftsräumlichkeiten Poststraße 5b vermietet**

Das ehemalige Geschäftslokal der Raiffeisenbank am Standort Poststraße 5b wird ab August dieses Jahres an Herrn Ing. René Milla, Inhaber der RMI Forsttechnik e.U. vermietet. René Milla wird die Räumlichkeiten zur Führung seines Forstartikelvertriebs nützen.

✓ **Audit „Familienfreundliche Gemeinde“ gestartet**

Nicht zuletzt zur Weiterentwicklung der Familienfreundlichkeit unserer Gemeinde wird der Prozess zur Erreichung des Zertifikats „Familienfreundliche Gemeinde“, das vom Bundesministerium für Familie und Jugend vergeben wird, gestartet. Der Auditierungsprozess wird sich über mindestens 3 Jahre erstrecken.

✓ **Geänderte Schul-Zuteilung eines Kindes**

Dem Antrag der Eltern entsprechend, wird einem Kind aus dem ehemaligen Gemeindegebiet St. Marein ab Herbst 2019 der Schulbesuch in der Volksschule Feistritz ermöglicht.

Schulleitung Volksschule Feistritz – Änderung ab September 2018

Die interimistische Schulleiterin Dipl. Päd. Dagmar Freitag-Bendl, BEd, wird aufgrund ihrer Bewerbung und nach Zustimmung durch den Landesschulrat ab Herbst 2018 in die Volksschule nach Seckau wechseln. In der Folge wird Frau Direktorin Maria Greiner, welche der Volksschule St. Marein bereits seit vielen Jahren vorsteht, die Schulleitung der Volksschule Feistritz zusätzlich übertragen. Frau Dir. Greiner wird aufgrund der zu leitenden Klassenanzahl von Unterrichtsverpflichtungen freigestellt tätig sei. Beide Schulstandorte bleiben erhalten und werden weiter geführt.

An dieser Stelle herzlichen Dank an Frau Dipl. Päd. Freitag-Bendl, BEd, für die geleistete Arbeit an der Volksschule Feistritz und alles Gute für die Zukunft.

Ich wünsche allen Gemeindegewerinnen und Gemeindegewertern einen erholsamen Sommer, Entspannung und Zeit für die Familie, den Kindern und Jugendlichen lustige Ferien. Und ich lade alle ein, am Ferienprogramm der Gemeinde, das im Sommerblatt und auf der Homepage veröffentlicht ist, zahlreich teilzunehmen.

Ihr Bürgermeister:



(Ing. Bruno Aschenbrenner)